

adrALTERNATIV DEMOKRATESCH
REFORMPARTEI

Groupe parlementaire

CHAMBRE DES DÉPUTÉS

Entrée le:

02 AOUT 2011

1609

An Herrn Laurent Mosar
Präsident der Abgeordnetenkammer

Luxemburg

Vichten, der 2. August 2011

Herr Präsident,

Hiermit bitte ich Sie die nachfolgende Frage an Herren Innen- und Justizminister weiter zu leiten.

Die dramatischen Ereignisse vom Freitag, den 22. Juli 2011 in Norwegen zeigen wieder einmal, dass es keine absolute Sicherheit gibt. Dennoch zeigen die Vorkommnisse auch, dass es Täterprofile gibt, die bereits im Vorfeld einer Verbrechenstat, im Rahmen einer Rasterüberwachung präventiv ausgemacht werden könnten.

Oft genug hat sich auch in der Vergangenheit gezeigt, dass Menschen, die zu solchen Taten fähig waren, in Ihren Bekanntenkreisen bereits vor der Tat als seltsam, bizarr oder absonderlich beschrieben wurden. Zudem kann angenommen werden, dass eine ganze Reihe von Aktionen, Verhaltensweisen, Interessen sowie Tätigkeiten dieser Kategorie von potentiellen Tätern bei den Sicherheitsleuten eine gewisse Aufmerksamkeit erwecken könnte und dadurch auf deren "Liste" einer eingehenden Überwachung unterzogen würden.

Auf der anderen Seite ist es erstaunlich, dass Waffenscheine an quasi jeden, der minimale Bedingungen erfüllt ohne kontinuierlich den Beweis erbringen zu müssen auf Dauer in der Lage zu sein in allen Lebens- und Gemütslagen einen vernünftigen und stets überlegten Gebrauch dieses Privilegs des Waffenbesitzes oder deren Benutzung zu machen, ausgestellt werden.

Es ist noch in Erinnerung, wie im Rahmen des Prozesses gegen den Geiselnahmer von Wasserbillig der behandelnde Psychiater darauf hingewiesen hat und die potentielle Gefahr schilderte, die von diesem „Psychopathen“ in seiner damaligen Gemütslage ausging.

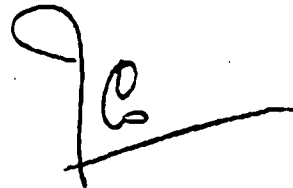
Deshalb möchte ich folgende Fragen an die Herren Innen- und Justizminister stellen:

- 1) Wäre es nicht im Sinne der Präventionsarbeit von öffentlichem Interesse, Besitzer von Waffen und Antragsteller eines Waffenscheins einem obligatorischen Psychotest zu unterziehen, um so ein Persönlichkeitsprofil zu erstellen? Sollen Waffenscheine für eine begrenzte Zeit ausgestellt werden?*

+352 463745

- 2) *Wie wird in Luxemburg eine entsprechende Präventionsarbeit gemacht, z.B. um auf die Gefahr von potentiellen Amokläufern hinzuweisen und Verhaltensregeln aufzustellen im Falle solch einer Gefahrensituation?*
- 3) *Welche konkrete Lehren wurden aus der Geiselnahme im Jahre 2000 im „Spatzenascht“ in Wasserbillig gezogen?*

Hochachtungsvoll,

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'J' followed by a smaller 'C' and a long horizontal stroke extending to the right.

Jean Colombera
Député